



# Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V.

Aktuelle Informationen

**Geschäftsstelle  
und Redaktion**  
Breiter Weg 23  
44532 Lünen  
Tel. 02306/94 29 40  
Fax 02306/942 94 20  
E-Mail: info@kleingarten.de  
www.kleingarten.de  
V.i.S.d.P.:  
Werner Heidemann, Lünen  
Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag:  
7:30–16:00 Uhr  
Freitag: 7:30–14:00 Uhr  
**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
Juni 2018 ist  
der 26. April 2018**  
(Posteingang Landesverband)  
Anzeigenberatung und -verkauf:  
Rita Kropp  
Tel. 0421/348 42-14  
E-Mail: kropp@waechter.de

## Frühjahrstagung

Vorstandsrat traf sich im März in der Landesschule



**Alfred Schmalbeck (re.) – ein Urgestein des NRW-Kleingartenwesens – verlässt die kleingartenpolitische Bühne. 28 Jahre hat Alfred Schmalbeck als Vorsitzender des Bezirksverbandes Bielefeld/Krs. Gütersloh die Arbeit des Vorstandsrates mit vielen guten Ideen geprägt und immer wieder Aufgaben und Verantwortung übernommen.**

Zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst kommt der Vorstandsrat in der Landesschule zusammen. Er ist das wichtigste Gremium nach der Mitgliederversammlung, die am 5. Mai in der Stadthalle in Gladbeck stattfinden wird. Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung war dann auch folgerichtig das zentrale Thema dieser Vorstandsratsitzung.

Zum Vorstandsrat gehören die Vorsitzenden der Bezirks-/Stadtverbände – im Verhinderungsfall die Stellvertreter –, die Mitglieder des Landesverbandsvorstandes sowie ein Vertreter der Schreiberjugend NRW.

### Finanzen im Lot

Zu Beginn eines Jahres steht traditionell der Bericht zu den Finanzen oben auf der Tagesordnung. Landesverbandskassierer Jörg Schulz präsentierte einen gut geglieder-

ten und übersichtlich dargestellten Jahresabschluss 2017. Weit-sichtiges Kostenmanagement einerseits, und höhere Einnahmen als prognostiziert andererseits, mehren die Zuführung zum Verbandsvermögen und erlauben eine Aufstockung der Rücklagen. Landesverbandsvorsitzender Wilhelm Spieß lobte den Kassierer für die Präsentation eines exzellenten Zahlenwerkes, verbunden mit dem Dank an die Buchhalterin Claudia Kiefer für ihre Zuarbeit und Unterstützung.

Über eine Kassenprüfung ohne Beanstandungen berichtete anschließend Kassenprüfer Reinhard Sender, Bielefeld Krs. Gütersloh, im Namen seiner Kollegen Heinrich Grüneberg, Münster, und Rolf Schaefers, Bochum.

Einstimmig ohne Beanstandungen und Korrekturwünsche, so das Votum des Vorstandsrates, sollen

Kassenbericht und Bilanz der Mitgliederversammlung 2018 vorgelegt werden.

Mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 präsentierte anschließend Jörg Schulz ein in sich schlüssiges Zahlenwerk, das nach Meinung des Vorstandsrates in der vorliegenden Fassung in die Mitgliederversammlung eingebracht werden soll.

### Kandidatenliste für die Mitgliederversammlung

Nach den Finanzen folgte der Einstieg in den wichtigen Tagesordnungspunkt „Wahlen“ auf der Mitgliederversammlung. Die Erörterungen über Ämter und Kandidaten wurden vorausschauend schon vor mehr als einem Jahr im Dialog mit den Bezirks-/Stadtverbänden auf den Weg gebracht.

Die bisherigen Amtsinhaber, Wilhelm Spieß, Landesverbandsvorsitzender, Stephan Winter, Schrift-

führer, Ulrike Brockmann-Krabbe, Landesfachberaterin, und Karin Hegel, Landesberaterin für Frauen, Jugend und Familie, treten mit einstimmiger Unterstützung des Vorstandsrates wieder an.

Mit diesem abgestimmten Personaltableau, ergänzt um die Kassenprüferkandidaten Reinhard Sender, Bielefeld, (1. Kassenprüfer), Rolf Schaefers, Bochum, (2. Kassenprüfer) und Dirk Vilmar, Bielefeld, (Ersatz-Kassenprüfer), gehen die Vorsitzenden der Bezirks-/Stadtverbände in die Mitgliederversammlung und bitten um Unterstützung der Delegierten.

### Vortrag von Umweltministerin Christina Schulze Föcking

Bei einem Blick auf die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung fällt auf, dass neben den satzungsgemäß notwendigen Punkten und Regularien noch andere Anliegen des Kleingartenwesens in den Blickpunkt rücken. So wird NRW Umweltministerin Christina Schulze Föcking zum Thema „Entwicklungsperspektiven des Kleingartenwesens in NRW“ sprechen. Wir erwarten die Vertreter der Landtagsfraktionen von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und SPD auf unserer Veranstaltung. Und gewiss wird der 1. Bürger der Stadt Gladbeck, Bürgermeister Ulrich Roland, seine Stadt würdig vertreten.

### Auszeichnungen, Rahmenprogramm und Ausstellungen

Für seine Verdienste um die Förderung und Weiterentwicklung des



**Kassenprüfer bei der Arbeit (v.l.): Rolf Schaefers, Bochum, und Reinhard Sender, Bielefeld**

Kleingartenwesens in NRW und bundesweit wird der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW, Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer, mit der „Großen Goldenen Ehrennadel“ des Landesverbandes ausgezeichnet.

Ein buntes Programm umrahmt unsere Mitgliederversammlung:

Wir tun was für Imkerei, Arten- und Insektenschutz – darüber informiert der gastgebende Bezirksverband Gladbeck.

Mit Kindern den Garten neu entdecken und die spannende Lebenswelt der Insekten erforschen – wie das geht, zeigen gemeinsam die Schreiberjugend NRW und die jungen Nachwuchsgärtner des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel/Waltróp.

Der Bezirksverband Hamm-Kreis Unna stellt die Partnerschaften der Kleingärtner mit dem Kinderzentrum NADESHDA in Belarus vor.

Und auch die „Freie Gartenakademie“ von Wilm Weppelmann prä-

sentierte sich mit ihrem Jahresprogramm.

Für gute Unterhaltung sorgt Entertainer Rainer Migenda.

### **Kleingartenpolitische Gespräche in Düsseldorf**

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) NRW der Kleingärtnerlandesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe mit insgesamt mehr als 160.000 Mitgliedern ist im politischen Raum das Sprachrohr des Kleingartenwesens auf Landesebene. Bei Gesprächen mit den Landtagsfraktionen, Mitgliedern des Umweltausschusses oder der Umweltministerin treten die Landesverbände gemeinsam als AG auf. Zweimal jährlich treffen sich die Vorstandsspitzen und Geschäftsführer beider Landesverbände, koordinieren ihre Arbeit und bereiten die politischen Gespräche, z.B. mit den Landtagsfraktionen, vor.

Wilhelm Spieß berichtete über kleingartenpolitische Gespräche mit den Vertretern des Arbeits-



**Gemeinsame Freude über einen guten Jahresabschluss (v.l.): Landesverbandsvorsitzender Wilhelm Spieß und Landesverbandskassierer Jörg Schulz**

kreises Umwelt der CDU-Landtagsfraktion am 16. Januar 2018 in Düsseldorf. Fragen der Kleingartenförderung standen im Mittelpunkt eines konstruktiven Dialoges.

### **Erfreulich! Mehr Schulungsmittel für die Landesverbände**

Besonders die Erhöhung der Schulungsmittel ist für beide Landesverbände von großer Bedeutung. Insgesamt stehen für die Schulungsarbeit der Landesverbände, für Projekte, Um- und Neubau von Kleingartenanlagen Fördermittel in Höhe von 550.000 Euro zur Verfügung.

### **Kinder schaffen insektenfreundliche Kleingärten – Sofortprogramm für Kleingärten**

Die Landesregierung reagiert mit einem Sofortprogramm für Kleingärten auf das große Insektensterben. Für das Projekt „Kinder schaffen insektenfreundliche Kleingär-

ten“ sind im Landeshaushalt für das Kleingartenwesen zusätzliche Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro eingestellt worden.

Je Vereinsprojekt können 250 bis maximal 1.000 Euro Zuschuss bewilligt werden. Angesprochen sind Gartenfreunde, Eltern, Lehrer und Jugendliche, die in ihrer Kleingartenanlage gemeinsam mit Kindern etwas verändern möchten. Mit frischen Ideen können so im öffentlichen Bereich einer Kleingartenanlage oder in einer bereits bestehenden Einrichtung, z.B. Lehrgärten, nachhaltig natürliche Lebensräume entstehen.

Durch diese Maßnahmen soll etwas von bleibendem Wert für die ökologische Vielfalt geschaffen werden, zum Beispiel durch:

- Anlage von Trockenmauern, Steinhäufen, Sandinseln
- Verwendung von Totholz zum Bau von Unterschlupf und Wohnmöglichkeiten
- Bau von Nisthilfen für Insekten



**Aufmerksame Mitarbeit**



- Wildblumenbeete, Blumenwiesen und Hecken mit heimischen Gehölzen anlegen
- Ökologische Pflege der Gärten
- Schaffung „Wilder Ecken“
- Naturpädagogik für Kinder und Jugendliche in der Kleingartenanlage

Diese neuen Bereiche sollen auch nach außen wirken und gezielt für die Umweltbildung mit Kindern eingesetzt werden. Die Umsetzung dieses Projekts ist daher auch mit einem Kooperationspartner wie der benachbarten Schule, einem Kindergarten oder einem Naturschutzverein möglich. „Kleingartenanlagen bieten mit Lehr- und Lerngärten und öffentlichen Grünanteilen ideale Voraussetzungen für nachhaltigen Insektenschutz“, betonte abschließend Wilhelm Spieß und appellierte an Vereine und Verbände im Rahmen der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen viele Insektenschutzprojekte auf den Weg zu bringen. Geschulte Fachberater und erfahrene Kleingärtner stehen dem Nachwuchs dabei sicherlich hilfreich zur Seite.

Zwischenzeitlich hat der Landesverband die Bezirks-/Stadtverbänden durch Rundschreiben über Einzelheiten der Mittelbeantragung und Durchführung der Förderung informiert. Interessierte Kleingärtnervereine sollten sich umgehend mit ihrem zuständigen Bezirks-/Stadtverband in Verbindung setzen.

### Wir bleiben im Dialog mit den Fraktionen

Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese in freundschaftlicher Atmosphäre geführt und von großer Sachlichkeit und Intensität geprägten Gespräche auch fester Bestandteil der weiteren zukünftigen Zusammenarbeit sein müssen. Die kleingartenpolitischen Gespräche werden fortgeführt. FDP und Bündnis 90/Die Grünen haben die Vertreter der Landesverbände zum Erfahrungsaustausch am 11. April nach Düsseldorf eingeladen.

### Landeskindertag am 19. August rund um die Landesschule

Zahlreiche Berichte über geplante Aktivitäten des Landesverbandes

prägten den weiteren Sitzungsverlauf. Jasmin Kluge von der Schreberjugend NRW und unser Frontmann für Jugendarbeit, Stephan Bevc, stellten den Landeskindertag 2018 vor.

Kinder im Alter von 6–11 Jahren können sich am 19. August an der Landesschule auf ein buntes Programm der Schreberjugend NRW einstellen. Die jungen Teilnehmer können dann Blumenampeln aus gebrauchten Tetra-Paks herstellen, mit Rinde dekorieren und mit Blumen bepflanzen. An anderen Mitmachstationen bauen Kinder Insektenhotels oder verkosten mit verbundenen Augen Gemüse, Obst und Kräuter.

### Starke Lehrgangsnachfrage, Workshop zur (Neu-) Ausrichtung der Fachberatung

Über eine erfreulich starke Lehrgangsnachfrage an der Landesschule berichtete Landesfachberaterin Ulrike Brockmann-Krabbe. Darüber hinaus informiert Sie über weitere Veranstaltungen.

Die Chelsea Flower Show ist ein internationales jährliches Gartenhighlight in London und wird von der Royal Horticultural Society veranstaltet. An fünf Tagen im Mai findet die Show im Royal Hospital im Londoner Stadtteil Chelsea auf einer Fläche von 4,5 Hektar statt. Und zu diesem Gartenhighlight, unter dem Gesichtspunkt „Gärtnern in London – zwischen Tradition und Moderne“, führt uns unsere Fachexkursion der Multiplikatoren der Bezirks-/Stadtverbände vom 24.–28. Mai.

Die Sommertagung der Bezirks-/Stadtverbandsfachberater steht ganz im Zeichen einer Tagesexkursion ins Rheinland. Am 7. Juli besuchen wir das Ökotop Heerd in Düsseldorf mit seinen alternativen Gartenformen und lernen anschließend mehr über die Bildungsarbeit und die Naturschutzprojekte der Biologischen Station Haus Bürgel in Monheim kennen.

Vom 16.–18. November wird gemeinsam mit den Fachberatern der Bezirks-/Stadtverbände ein Workshop zur (Neu-) Ausrichtung der Fachberatung in der Landesschu-



**Jasmin Kluge von der Schreberjugend NRW und Vorstandsmitglied Stephan Bevc werben für die Teilnahme am Landeskindertag.**

le stattfinden. Die Vorbereitungen dieser Veranstaltung erfolgt in bewährter Zusammenarbeit mit den Medienexperten des Verlages W. Wächter.

### Internationale Begegnungen – Besuch aus Belarus

Der stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes, Peter Schulz, erinnerte an europäische Begegnungen im Bereich des Kleingartenwesens. Vom 30. September bis zum 6. Oktober wird eine Gartenfreunde-Delegation aus Belarus mit ca. 30 bis 34 Teilnehmern unsere Landesschule besuchen. Von hier aus starten unsere Gäste dann Tag für Tag mit dem Reisebus in die Städte und Regionen, um das Besondere in NRW und unseren Kleingartenanlagen kennenzulernen.

Bei der Programmgestaltung hat sich die Übernahme von Tagespauschalen durch Bezirks-/Stadtverbände bewährt. Die Vertreter

der Verbände Bielefeld/Kreis Gütersloh, Bochum, Castrop-Rauxel/Waltrop, Dortmund und Hamm-Kreis Unna werden unsere Gäste aus Belarus betreuen.

### Fazit

Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 5. Mai in Gladbeck war ein zentrales Anliegen dieser Vorstandsratsitzung. Dabei waren die Erörterungen um sensible Themen wie Haushalt und Wahlen von großer Sachlichkeit und Fairness geprägt. Unterschiedliche Standpunkte wurden mit Respekt vor der Meinung des anderen diskutiert. Und nach einem fairen Meinungsaustausch wurden Handlungsempfehlungen im Konsens auf den Weg gebracht.

Wilhelm Spieß dankte zum Abschluss allen Beteiligten für ihre engagierte und vertrauensvolle Mitarbeit.

**Werner Heidemann**  
Geschäftsführer des LV



**GOSMANN**  
Kunststoffhandel für Licht- und Stegplatten

<b>Stegplatte Gewächshaus</b>	m <sup>2</sup> ab	<b>9.50 €</b>
<b>PC Lichtplatten</b>	m <sup>2</sup>	<b>9.90 €</b>
<b>Stegplatten 16 mm, klar</b>	m <sup>2</sup> ab	<b>15.90 €</b>
<b>Leimhölzer, z.B. 6/12</b>	lfd. m zu	<b>6.50 €</b>
<b>Plexiglas</b>	m <sup>2</sup> ab	<b>15.50 €</b>

**Castrop-Rauxel Tel. 02305/973660**  
**Neukirchen-Vluyn Tel. 02845/32373**

[www.stegplattenshop.com](http://www.stegplattenshop.com)



**HAANER GARTENHAUS**  
HOCHBERG - FLEXIBEL - UMFARBENUNGSFÄHIG



**Gartenlauben und Vereinsheime direkt vom Hersteller**

Rosenthal Holzhaus  
Dieselstraße 1 · 42781 Haan  
Telefon 0 21 29 93 97-0  
E-Mail [info@rosenthal-holzhaus.de](mailto:info@rosenthal-holzhaus.de)

[www.Haaner-Gartenhaus.de](http://www.Haaner-Gartenhaus.de)



# FrISChe Ideen

## Landeszuschuss für Vereinsprojekte – Kinder schaffen insektenfreundliche Kleingärten



Die Landesregierung unterstützt wegweisende Ideen für eine nachhaltige Förderung von Insekten in Kleingärten

Die Landesregierung reagiert auf das große Insektensterben und unterstützt wegweisende Ideen für eine nachhaltige Förderung von Insekten in Kleingärten. Die Idee: Schon Kinder sollen sensibilisiert werden, um den Ursachen und Folgen des rasanten Insektensterbens entgegenzuwirken.

Wie einladend sind deutsche Gärten? Aus der Perspektive von Kindern und Insekten betrachtet, werden Gärten immer uninteressanter. Beide flüchten aus den Gärten, die keine Matschcken, Dickichte, Steinhäufen, Sandkuhlen, Beerensträucher, Reisigstapel, Kletterbäume und all die anderen Dinge haben, die Insekten wie Kinder gleichermaßen interessant fin-

den, sagt Alexandra Rigos, Buchautorin von „Der Naturgarten“ und Mutter von drei Kindern.

Kleingärtnervereine in NRW sind daher aufgerufen zu beweisen,

dass es auch anders geht. Angesprochen sind Gartenfreunde/-innen, Eltern, Kinder und Jugendliche – auch in Kooperation mit der benachbarten Schule oder einem



Machen Sie mit, schaffen Sie zusammen mit Kindern insektenfreundliche Kleingärten.



Kindergarten – die in einer Kleingartenanlage gemeinsam mit Kindern etwas bewegen und mit frischen Ideen nachhaltige natürliche Lebens- und Erlebnissräume für Insekten schaffen möchten.

Jedes gemeldete Vereinsprojekt zu diesem Themenbereich kann mit 250 Euro bis zu – bei größeren Projekten – 1.000 Euro bezuschusst werden. Nach Prüfung der Anträge erfolgt die Verteilung der Mittel nach Reihenfolge der Anmeldungen.

### Praxisorientierte Anregungen und Antragsformulare

Die Antragsformulare mit weiteren Hinweisen erhalten Sie bei ihrem Bezirks-/Stadtverband vor Ort. Damit die Projekte noch in diesem Jahr umgesetzt werden können, sollten Sie Ihre geplanten Maßnahmen so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis zum 30.09.2018, über den jeweiligen Bezirks-/Stadtverband beim Landesverband einreichen.

### Preise für die Besten: Veröffentlichung im „Gartenfreund“

Der Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V. wird die drei besten Projekte mit bis zu 1.000 Euro prämiieren. Interessante und nachhaltige Projekte werden wir in ihrer Mitgliederzeitschrift „Gartenfreund“ vorstellen.

# Jahrestreffen der Referenten

Wie kann man die Fachberatung optimieren? Wie wird der Lehr- und Lerngarten 2018 gestaltet und welche Neuigkeiten gibt es aus dem Landes- und Bundesverband? Mit diesen Fragen waren die Referenten der Landesschule auf ihrem diesjährigen Treffen am 24. Januar in Lünen konfrontiert.

## Zum Schulungsbetrieb in der Landesschule

Ungebrochen ist das Interesse der Gartenfreunde aus Westfalen und Lippe an den Fortbildungsangeboten und Lehrgängen der Landesschule. Die Fachberaterlehrgänge wie auch die Angebote für Kasierer, Wertermittler und Vereinsmanager erfreuen sich großer Beliebtheit und sind in der Regel rasch ausgebucht. Auch das nach den Fachberaterkursen regelmäßige eingeforderte Feedback der Teilnehmer bestätigt es: Die Angebote, die Wissensvermittlung und das Ambiente der Landesschule kommen bei den Teilnehmern gut an. Diese positive Resonanz erfreut und bestätigt natürlich auch die zahlreichen Referenten der Landesschule, die mit Fachwissen und Engagement ihren Unterricht an der Landesschule gestalten.

Der Generationswechsel, der sich so nach und nach bei den Fachberatern bemerkbar macht, wird von allen Referenten positiv beurteilt und zugleich auch als besondere Herausforderung betrachtet. In diesem Sinne wurde darüber beraten, ob Organisation und Themenschwerpunkte der Fachberaterausbildung oder der Finanz- und Vereinsmanagementkurse noch zeitgemäß sind.

Zur Diskussion stand beispielsweise die in einigen Bezirksverbänden praktizierte Verlagerung von Wochen- bzw. Wochenendveranstaltungen auf Abendkurse, was allerdings aufgrund des großen Einzugsbereichs des Landesverbandes die Teilnehmer mit weiter Anreise benachteiligen würde.

Inhaltlich bestand Einigkeit im Referententeam, dass sowohl die eindeutig praxisorientierte Vermittlung der bewährten gartenfachli-



Wie schneide ich Kletterrosen und Ziergehölze? Unser Gartenplaner Stephan Grote (re.) zeigt den Lehrgangsteilnehmern wie es geht.

chen Themen als auch die klassischen Vereinsangelegenheiten inklusive Finanz- und Förderwesen von Bedeutung sind und auch weiterhin in der Landesschule angeboten werden sollten.

Um die Fachberater stärker zu motivieren und die Rolle der aktiven Fachberater zu stärken wurde angeregt, in den Vorstandslehrgängen die Bedeutung und Funktion der Fachberatung explizit zu thematisieren und dabei auch über eine Budgetierung für die Fachberatung und die Öffentlichkeitsarbeit zu diskutieren.

Die Anregung, zur besseren Übersicht der Schulungsteilnehmer und Referenten einen speziellen Ordner mit allen relevanten Schulungsthemen zusammenzustellen, wurde vom Referententeam, Vorstand und der Geschäftsführung aufgegriffen und hinsichtlich Notwendigkeit, Umfang und Ausgestaltung kontrovers diskutiert. Eine Entscheidung wurde diesbezüglich noch nicht getroffen, weitere Recherchen sind vorgesehen.

## Neues aus dem Lehr- und Lerngarten

Der von Stephan Grote geplante und von unserem Hausgärtner betreute Lehr- und Lerngarten an der Landesschule dient nicht nur als Augenweide, sondern – wie der

Name schon sagt – insbesondere auch der Lehre. Die Referenten beziehen den Garten nach Möglichkeit in ihren Unterricht mit ein und die Kursteilnehmer können hier ihre Kenntnisse ganz praktisch vertiefen.

In diesem Jahr wird der bereits initiierte Nützlingsgarten durch Trockenmauern, Flechtzäune und Wildrosenpflanzungen ergänzt. Weiterhin sind neben den erforderlichen Rückschnittarbeiten Neupflanzungen von Gehölzen wie Sommerlieder oder Schneeforsythie geplant. Hinzu kommen standortgerechte Anpflanzungen von Rosen, Hortensien und Stauden, z. B.: *Verbena bonariensis* – Argentinisches Eisenkraut, *Geranium meeboldii* – Himalaja Storchnabel, *Eupatorium purpureum* – Purpur Wasserdost, *Dictamnus albus* – Diptam.

Im Nutzgartenbereich werden Gemüsebeete mit Brokkoli, Buschbohnen, Erbsen, Mairüben, Pak Choi, Salat etc. und Kräuterbeete mit Estragon, Wermut oder Fenchel angelegt. Auch Hügel- und Hochbeete mit Gemüse und Kräutern sind wieder geplant, ebenso verschiedene Mischkulturen.

In Ergänzung zur Neupflanzung von standortgerechten Gehölzen, Stauden etc. sei hier kurz auf die besonderen Probleme der gärtne-

rischen Endverkaufsbetriebe hingewiesen. Durch Internet- und Versandhandel, Billigimporte und einfaltslose Massenware unterliegen insbesondere die kleineren Betriebe, die ein umfangreiches, gärtnerisch anspruchsvolles Sortiment vorhalten und fachgerechte Beratungen vor Ort anbieten, einem starken Druck, dem inzwischen nur noch wenige Betriebe gewachsen sind. So kommt es, dass z.B. die Zahl der Baumschulen in Westfalen und Lippe auf ca. 50 Endverkaufsbetriebe zurückgegangen ist. Eine bedenkliche Entwicklung!

## Blick über den Gartenzaun

Zum Abschluss informierten der Landesvorsitzende Wilhelm Spieß und Landesverbandsgeschäftsführer Werner Heidemann über wichtige kleingärtnerische Aktionen und Projekte auf Landes- und Bundesebene. Sie wiesen u.a. auf das von der nordrheinwestfälischen Landesregierung initiierte Förderprojekt der Insektengärten und auf die Studie „Kleingärten im Wandel“ hin, die derzeit auf Bundesebene läuft und an der sich auch ausgewählte Bezirks-/Stadtverbände und Kommunen aus NRW beteiligen.

Ulrike Brockmann-Krabbe  
Landesfachberaterin



Blumenkohl benötigt tiefgründigen Boden mit einem hohen Humusanteil.

Foto: Wiki, Rasbag



Damit Obstgehölze reich blühen, sollten Sie im Bereich der Kronentraufe Dünger ausbringen.

Fotos: Wagner, BDG



Gladiolen blühen reich, wenn Sie auf gesunde Knollen achten und sie jedes Jahr an einen anderen Standort setzen.

## Querbeet durch den Garten

### Blumenkohl pflanzen

Blumenkohl ist ein sehr anspruchsvolles Gemüse, das nur auf bestem Boden mit gutem Erfolg angebaut werden kann. Günstig ist ein tiefgründiger, sandiger Lehm oder lehmiger Sand mit hohem Humusanteil. Das für die Pflanzung vorgesehene Beet sollte im Herbst reichlich Stallung oder Kompost erhalten haben.

Wer sich jetzt im Fachhandel kräftige Jungpflanzen mit Ballen besorgt, kann bereits im Juni die ersten Köpfe ernten. Es muss sich bei den Jungpflanzen unbedingt um Frühsorten handeln! Gepflanzt wird im Abstand von 50 x 50 cm.

Sind die Pflanzen gut abgehärtet, vertragen sie auch geringen Frost. Sicherheitshalber sollten jedoch Frostschutzhauben bereitstehen, oder man verwendet Vlies. Damit Sie Blumenkohl über einen längeren Zeitraum ernten können, sind Folgepflanzungen in dreiwöchigem Abstand bis Mitte Juli empfehlenswert.

### Obstgehölze düngen

Wer im Obstgarten noch keinen organischen Dünger ausgebracht hat, kann dies jetzt nachholen. Obstgehölze sind Humuszehrer, eine gründliche Humusversorgung garantiert reiche Erträge in hoher Qualität. Kompost und andere organische Dünger verbessern den physikalischen Zustand des Bo-

dens, führen regelmäßig Nährstoffe zu und begünstigen durch Aktivierung des Bodenlebens die Wirkung mineralischer Dünger.

Auch eine Mineraldüngung der Obstgehölze ist jetzt noch möglich. Bei älteren Gehölzen befinden sich die aktiven Faserwurzeln im Bereich der Kronentraufe, das bedeutet am Rand des Blätterdachs. Nährstoffgaben im Stammbereich sind daher wenig sinnvoll. Kompost wird oberflächlich mit der Harke verteilt, Mineraldünger flach eingehackt.

### Rasen fit machen

Rasenflächen mit kahlen Stellen sollten vor dem Ausbessern kurz geschnitten werden. Die auszubessernden Stellen werden mit einem starken Rechen aufgelockert und

recht dick mit Grassamen bedeckt. Darüber wird gesiebte Komposterde dünn ausgestreut, alles vorsichtig eingeharkt und festgeklopft.

Bis zum Aufgehen der Saat sollte regelmäßig gewässert werden. Moos im Rasen ist ein Zeichen für unausgeglichene Wasser-, Luft- und Nährstoffgehalt, der Boden ist versauert. Hier hilft nur gründliches Durchlüften des Bodens.

Dazu wird der Rasen mit einem scharfen Eisenrechen oder dem Vertikutierer bearbeitet. Der ausgeharkte Rasenfilz und das Moos können kompostiert werden. Je nach Witterung kann ab Ende April die Rasenfläche erstmalig geschnitten werden. Dadurch wird das Bestocken der Gräser angeregt, sodass auch dünne Flächen schnell wieder dicht werden.



Jetzt ist es Zeit, den Rasen zu vertikutieren und auszubessern, damit auch dünne Stellen wieder dicht werden.

### Gladiolenknollen setzen

Gladiolenknollen werden Ende April gelegt. Sie müssen gesund sein. Beim Kauf von Gladiolenknollen sollte auch unter dem Hüllblatt nachgesehen werden, ob verfärbte oder eingesunkene Stellen vorhanden sind, diese zeigen Krankheiten an! Kranke Knollen verseuchen den Gartenboden.

Werden Gladiolenknollen mehrere Jahre an gleicher Stelle gepflanzt, verlieren sie ihre Widerstandskraft. Deshalb benötigen Gladiolen jedes Jahr einen anderen Standort. Die Knollen kommen etwa 10 cm tief in den Boden. Das ist zwar eine große Tiefe und verzögert den oberirdischen Austrieb, ist aber eine einfache Maßnahme gegen das Umfallen und ersetzt das unattraktive Stäben der Pflanzen.

### Tipp für April

Wer keinen Kompost oder andere organische Düngemittel zur Verfügung hat oder nicht auf mineralische Düngung verzichten möchte, sollte darauf achten, nur chloridfreie Dünger zu verwenden. Chloridfreie Mineraldünger werden im Fachhandel häufig als Beerendünger gehandelt.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde, [www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de)

# Nachrichten aus Verbänden und Vereinen

## Stadtverband Bochum der Kleingärtner e.V.

Beisingstraße 20c  
44807 Bochum  
Tel. 0234/53 31 44  
Fax 0234/953 65 06  
Stadtverband@kgv-bochum.de  
www.kgv-bochum.de

### Fachberatung

Am Samstag, dem 14. April, um 10 Uhr, im Kgv. „Lehmkuhle“.  
Thema: „Pflanzenanzucht“.

### Frauenfachberatung

Am Dienstag, dem 10. April, um 16 Uhr, im Kgv. „Im Schmechtingwiesental“. Thema: „Erfahrungsaustausch“.

## Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V.

Stephan Bevc, Hebewerkstr. 13  
44581 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305/53 89 06  
Fax 02367/18 40 48  
sbevc@aol.com  
www.gut-gruen.de

### Veranstaltungskalender des Bezirksverbandes

Die Sprechstunde des Bezirksverbandes findet jeweils am 2. Mittwoch eines Monats von 17 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Castrop-Rauxel statt. Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop gratuliert allen Gartenfreunden und -freundinnen, die im Monat April Geburtstag haben.

### Termine

Am Ostermontag, den 2. April, können sich die Kinder im Kgv. „Am Schellenberg“, um 14:30 Uhr auf Ostereiersuche machen.

Von Freitag, 6. April, bis Sonntag, 8. April, nehmen die Kinder- und Jugendinitiative und die Bezirksfachberatung am Castroper Frühlingmarkt teil.

Am Mittwoch, 11. April, findet im Kgv. „Am Grutholz“ eine Schulung der Bezirksfachberater zum Thema: „Das Gold des Kleingärtners: Kompost“ statt. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr, Referent ist Dieter Sebastian.

Und am Samstag, 21. April, um 18:30 Uhr, veranstaltet der Kgv. „Am Schellenberg“ eine Schulung zum Thema „Gartenlauben“.

### Neujahrsempfang des Bürgermeisters in der Europahalle Castrop-Rauxel

Zu Beginn des neuen Jahres zu einem Neujahrsempfang einzuladen, ist ein guter Brauch in deutschen Städten und Kommunen. Deshalb hatte auch, diesmal am 27. Januar 2018, Castrop-Rauxels Bürgermeister Rajko Kravanja in die Europahalle eingeladen. Delegierte aus vielen heimischen Vereinen und Verbänden waren seiner Einladung gefolgt. Sie sollten sich, wie es Kravanja in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich betonte, „in einer entspannten Atmosphäre untereinander näher kennenlernen und ganz ohne Sitzordnung miteinander feiern“.

Neujahrsempfänge sind natürlich auch eine gute Gelegenheit, ehren-



Vertreter des Kgv. „Nord“ und des Bezirksverbandsvorstandes nahmen beim Neujahrsempfang die Ehrungen von Castrop-Rauxels Bürgermeister Rajko Kravanja (re.) für den Gewinn der Goldmedaille im Landeswettbewerb „Kleingartenanlagen in Nordrhein-Westfalen“ entgegen.

amtlich tätige Personen für ihren unermüdeten Einsatz und ihr Engagement in den Bereichen Kultur und Sport oder in den verschiedenen Hilfsorganisationen auszuzeichnen und ihnen zu danken.

Die Auszeichnung der Menschen, die sich oft schon über Jahrzehnte für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzen, wurde aufgelockert durch humoristische Einlagen des Comedian-Hausmeisters Ergie Wäggedorn.

Unter den Geehrten waren auch Vertreter des Kleingartenwesens aus Castrop-Rauxel: Vorstandsmitglieder und weitere Mitglieder des Kgv. „Nord“ und des Bzv. Castrop-Rauxel/Waltrop wurden von Bürgermeister Kravanja auf die Bühne gebeten, um gemeinsam noch einmal an den Gewinn der Goldmedaille im Landeswettbewerb „Kleingartenan-

lagen in Nordrhein-Westfalen 2017“ zu erinnern.

Die Kleingartenanlagen in Castrop-Rauxel, wie der aktuell im Blickpunkt stehende Kgv. „Nord“, sind „unverzichtbare Bestandteile und Aushängeschilder für das öffentliche Grün dieser Stadt“. Der Gewinn der Goldmedaille des Kgv. „Nord“ ist der „beste Beweis und Lohn für immerwährendes Bemühen der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner für die Ökologie und das Gemeinschaftsleben in unserer Heimatstadt“, betonte Kravanja. Für die bevorstehende Teilnahme im Sommer am 24. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“, diesmal unter dem Motto „Kleine Gärten – bunte Vielfalt“, wünschte er den besten Erfolg und sicherte dafür die Unterstützung und Hilfe durch die Stadt Castrop-Rauxel zu.

Michael Schöneich, AGÖ

**WUXAL**<sup>®</sup>  
MACH MIT BEI UNSEREM  
CHILI-GEWINNSPIEL

**GEWINNE MIT WUXAL EINE REISE  
FÜR 2 PERSONEN NACH MEXICO –**

**DER HEIMAT  
DER CHILIS!**

**WUXAL**  
grow  
UNIVERSAL GÄRTENDÜNGER  
5 kg  
www.wuxal-grow.de

WWW.WUXAL-GROW.DE



**Kgv. „Gartenstadt Waltrop“**

**Vorschulkinder lindern Wohnungsnot bei Meisen und Co.**

Wer in den Morgenstunden im März durch die Gartenstadt joggt, den begleitet ein großes Frühjahrskonzert unserer Singvögel – das klangvolle Werben um die Gunst des Weibchens. Dann dauert es nur noch ein paar Tage, und der große Run auf die schönsten Nistplätze beginnt. Die jedoch sind knapp, systematisch vernichtet von den Menschen.

Doch zum Glück für Meise, Spatz und Fink gibt es da Vorschulkinder, Waltroper Kindergärten und die Kleingärtner. Materialmäßig unterstützt vom Verein und mithilfe engagierter Kleingärtner zimmern sie auch in diesem Jahr wieder an die 50 schicke Vogelwohnungen. Die ersten, hergestellt von den „Okidele-Kindern“, entstanden bereits Mitte Februar. Diese konzertierte Aktion von Kindergärten und Kleingärtnern findet seit 18 Jahren an bis zu fünf Tagen im zeitigen Frühjahr statt.

Für ihren reibungslosen Ablauf sorgt eine Hand voll Gartenstädter. Federführend dabei ist Wilfried Krüger. Der gelernte Tischler hat bereits im Dezember vorigen Jahres die Bausätze maßgerecht vorbereitet.

**Der hat nur die Brettchen gehalten**

Nach einer kurzen Erläuterung zur großen Bedeutung der Vogelkinderzimmer und einem Video aus deren Innerem während der Brutperiode eines Meisenpärchens geht es dann ans Werk. Selber machen ist angesagt. Die Hilfe der Gartenstädter beschränkt sich nämlich möglichst nur auf das Fixieren der Brettchen. Die Mädchen und Jungen können richtig stolz auf ihr Werk sein, bringen sie doch etwas richtig Großes mit nach Hause, das „in echt und wirklich“ gebraucht wird.

Die jungen Eltern haben großes Interesse an dieser Aktion. Sie wissen um die Bedeutung des selbst hergestellten Werkes für das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen ihres Kindes. Die Erzieherinnen sehen in der handwerklichen Tätigkeit ihrer Schutzbefohlenen zudem eine einzigartige Möglichkeit, die Feinmotorik der kleinen Händchen zu trainieren.

**Solitärinsekten – die ältesten Nützlinge neu entdeckt**

Nicht weniger wichtig für die Gartenstädter ist seit jeher die Förderung solitär lebender Wildbienen. Darum passt die Herstellung von Brutröhren für diese so wichtigen



**Diese Komfort-Wohnungen für Meisen und Co. wurden in der Gartenstadt auch in diesem Jahr wieder mit Waltroper Vorschulkindern hergestellt. In der seit 18 Jahren regelmäßig im Vorfrühling durchgeführten Veranstaltung entstehen zudem auch Insektenpensionen.**

Foto: Gartenstadt/oeig

und einzigartigen Fluginsekten optimal in die Frühjahrs-Nistkastenaktion. Die Kita-Kinder sind auch hier aktiv dabei, die Brutmöglichkeiten ein wenig zu verbessern. Sie funktionieren etwa 15 cm dicke Baumscheiben in schicke Insektenpensionen um, durch Bohren möglichst vieler, unterschiedlich großer Löcher in die Holzklötze. So entstehen Komfort-Unterkünfte für Solitärinsekten. Etliche der Kinder nehmen dabei erstmals eine richtige Bohrmaschine in die Hand und müssen somit eine natürliche Angschwelle überwinden. Sie wurde bisher von allen bravourös genommen.

Für den regionalen Umweltschutz hat diese Aktion einen besonders hohen Stellenwert, weil die Kinder sowohl Nistkasten wie auch Insektenpension mit nach Hause nehmen. Dadurch erfährt das neue Angebot für die heimische Vogel- und Insektenwelt eine breite Streuung.

**Kgv. „Grutholz“**

**Obstbaumschnitt**

Einen weiteren Schulungsmorgen erlebten wir in der Anlage „Am Grutholz“ unter der Leitung der Fachberatung des Bezirksverbandes. Hier referierte der ehemalige Bzv.-Fachberater, Alois Bredl, mit Herzblut und seiner langjährigen Erfahrung als Kleingärtner und Fachberater. Knapp 20 Personen kamen am Samstag, dem 17. Februar, in die Parzelle 31, die Ulrike Schweitzer hierfür zur Verfügung stellte.

Die Schulungen stehen nicht nur den Kleingärtnern offen. So durften wir auch Gäste aus der Nachbarschaft, der Siedlergemeinde Grutholz, und Interessierte, die aus den Ruhrnachrichten von der Schulung erfahren hatten, begrüßen. Besondere Ehre wurde uns durch zwei

Kleingärtner aus dem Stadtverband Münster zuteil. Über das soziale Netzwerk „facebook“ konnten wir vom Kgv. „Gottfried von Kappenberg“ die Vereinsvorsitzende Charmaine Skene und ihren Lebensgefährten Rainer Lunemann gewinnen.

Nach einer kleinen theoretischen Einführung und einer Tasse heißen Kaffees ging es dann an den großen Apfelbaum, der viele Möglichkeiten der Demonstration bot. Als Auftakt erläuterte Alois Bredl den Grund, warum viele Bäume geweißt sind: Die Rinde funktioniert ähnlich wie die Haut. Der Stamm saugt sich im Herbst mit Wasser voll, aber sobald die Temperaturen im Frostbereich liegen, dehnt sich das gefrierende Wasser aus und kann die Rinde absprennen. Daher sieht man in vielen Gärten weiße Bäume, die das Sonnenlicht reflektieren.

Auch zeigt er, wie der sogenannte Baumkrebs aussieht, das sind kleinere Knubbel auf dem Ast, die sich jedoch vergrößern und die Nahrungsaufnahme des weiterführenden Astes verhindern.

Zunächst wurden die Wassertriebe, auch Himmelstürmer oder Angstpeitschen genannt, bis zum Ast entfernt, da die senkrecht in die Höhe schießen und kein Obst entwickeln können. Sie nehmen dem Baum lediglich Kraft. Die fruchttragenden Äste werden nun je nach Beschaffenheit stark gekürzt.

Hin und wieder benötigt ein Baum auch einen Erziehungsschnitt. Entwickeln sich im Laufe der Zeit zwei Kronäste, wird der schwächere entfernt. Dazu steigt Alois Bredl auch gerne mal in den Baum. Und die Frage, ob er nicht fürchte zu stürzen, wurde aus der Runde schnell mit einem „Unser Alois weiß einfach, dass der Baum ihn trägt“, beantwortet. Ja, Alois hat eine besondere Verbindung zu den Gärten und seinen verwurzelten „Anwohnern“.



**Alois Bredl auf „Kuschelkurs“ im Apfelbaum im Kgv. „Am Grutholz“**

**Gewaechshaus-Wama.de**  
Tel.: 027 44/7 04

Und diese Leidenschaft bringt er in die Schulungen mit ein.

Für den kleinen Hunger stellte Ulli Schweitzer Gebäck und gegen die Kälte Kaffee und heißen Tee zur Verfügung. Die Fachberatung lud die Gäste zu belegten Brötchen ein.

Ein dickes Dankeschön an alle Beteiligten der beiden Veranstaltungen, ob sie nun an der Organisation oder als Gäste mitwirkten, ohne euch hätten diese Schulungen nicht stattfinden können.

Besonderer Dank für die Schulung im Kgv. „Am Grutholz“ gilt zunächst Ulrike Schweitzer, die ihren Garten freiwillig zur Verfügung gestellt hat. Und den „Münsteranern“, die sich nicht nur weiteres Fachwissen abgeholt haben, sondern auch bereitwillig als Fahrdienst fungierten und fleißig Brötchen schmierten!

Dank auch an die Fachberatung, die in diesem Jahr ihre zweite Schulung, von insgesamt dreien, bei uns hat stattfinden lassen.

Und nun wünschen wir gutes Gelingen bei eurem Obstbaumschnitt!

**Mona Richter, AGÖ**

**Kgv. „Nord“**

**Schnipp, schnapp, Äste ab ...**

... so einfach ist der Obstbaumschnitt selbstverständlich nicht. Wie würden unsere Obstbäume, Sträucher, Ranken, Spalierhölzer und Säulenbäume aussehen, wenn sie einfach rundherum und vor allem irgendwie geschnitten werden würden?

Deshalb startet die Fachberatung mit entsprechenden Schulungen ins neue Jahr. In aller Regel referieren Vertreter aus den zuständigen Stadt- und Bezirksverbänden über die Gartengestaltungen und Pflegeprodukte auf ökologischer Basis. Und im Februar, wenn es nicht mehr allzu kalt ist und sich auch schon mal die Sonne mit wärmenden Strahlen blicken lässt, stehen die praktisch-anschaulichen Schulungen für den Obstbaumschnitt an.

Den Auftakt in diesem Jahr machte Stephan Bevc, der Fachberater des Kgv. „Nord“, der in diesem Jahr am Bundeswettbewerb in Berlin teilnimmt, in seinem Garten. Rund 30 Personen nahmen am Sonntag, 21. Januar, an der morgendlichen Veranstaltung teil, zu der sich auch der WDR angekündigt hatte, um die wissenswerten Informationen für einen gepflegten Baum direkt vom Fachberater zu bekommen.



Stephan Bevc mit den Teilnehmern und dem Mitarbeiter der Ruhrnachrichten bei der Schulung im Kgv. „Nord“

Zum Baumschnitt allgemein, zu Säulenbäumen, Spalierhölzern und Rankenobst lieferte der Fachberater Schnitt-Tipps. So manch einer staunte nicht schlecht, dass es da durchaus auch Unterschiede in der Schnittweise gibt. Ein Kernobstbaum wird anders geschnitten als ein Steinobstbaum, was auch daran liegt, das beide Arten unterschiedliches Holz für die Ausbildung des Obstes brauchen.

Wer einen Obstbaum bei der Entwicklung beobachtet, stellt schnell fest, dass sich das Steinobst an einjährigen Trieben entwickelt und das Kernobst mehrjähriges Holz braucht. Daher werden Steingehölze relativ kurz zurückgeschnitten. Das Kernobstgehölz wird gleich hinter dem „Auge“ geschnitten. Das „Auge“ ist der Knospensansatz am Ast.

An seiner Terrasse zeigte uns Stephan Bevc den Schnitt an Kiwi-Ranken. Diese werden so kurz wie möglich zur Hauptranke geschnitten. Auch während des Wachstums schneidet er zwischendurch das neue Grün herunter. Des Weiteren rät der Fachberater zur Qualität statt Quantität. Lieber etwas weni-

ger, aber dafür sehr gut ausgebildetes Obst im Körbchen, als ganz viele unterentwickelte Früchte.

Nach der erfolgreichen Schulung verabschiedeten sich die Teilnehmer mit Applaus.

Mona Richter, AGÖ

#### Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

Akazienstr. 11,  
44143 Dortmund  
Tel. 0231/70 01 26-0  
Fax 0231/70 01 26 99  
info@gartenvereine-dortmund.de  
www.gartenvereine-dortmund.de

#### Veranstaltungskalender

Die **Frauenfachberatung** findet am Mittwoch, dem **4. April, um 15 Uhr**, im Haus der Gartenvereine, Akazienstr. 11, 44143 Dortmund, statt.

Vortrag: „Häusliche Gewalt – Frauenberatungsstelle Dortmund“. Referentin: Frau Klusenberger.

Die **Fachberatung** findet am Freitag, dem **13. April, um 18 Uhr**, statt. Thema: Besuch der Demeter-Gärtnerei, Werzenkamp 30, 44329 Dortmund-Grevel (Werkhof-Projekt).



Die Jubilarinnen und Jubilare mit Vorstand und Vertretern des Stadtverbandes

Foto: Gesine Lübbers

#### Kgv. „Gildenspark“

##### Gildenspark ehrt acht langjährige Mitglieder

Gleich acht Jubiläen – das ist auch im Kgv. „Gildenspark“ im Kreuzviertel ungewöhnlich. Zur Ehrung der Jubilare kamen deswegen gleich zwei Vertreter des Stadtverbandes: der Vorsitzende Heinrich Jordan und die Schriftführerin Brigitte Gerold-Bungart. Die Ehrung nahmen außerdem die Vereinsvorsitzende Ulrike Bracklow, Kassierer Thomas Langmann und die Gartenfachberaterin Charlotte Albers vor.

Und das sind die Jubilarinnen und Jubilarinnen: Peter Bartel, Peter Grashoff und Josef Paszkowiak bekamen Urkunde und Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft. Gartenfreund Werner Guthof ist seit 40 Jahren dabei und Elisabeth Nölkenbockhoff, Edith Kallenbach und Gertrud Rohrberg sind schon seit 50 Jahren im Verein. Für Helmut Schär, der seit 60 Jahren Vereinsmitglied ist und dessen Frau Doris, die die Ehrung entgegennahm, gab es keine Nadel mehr. „Das ist bei uns so selten, da haben wir nichts, außer der Urkunde“, scherzte Heinrich Jordan. Doris Schär und

ihr Mann erhielten aber dann doch noch etwas dazu: ein Buch über das alte Dortmund.

#### GV „Im Weidkamp“

##### 40 Jahre Vereinstreue

Den Mitgliedern Horst und Christel Welschhoff vom GV „Im Weidkamp“ wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung am 16. Februar eine ganz besondere Ehrung zuteil. Beide wurden für 40 Jahre Verbands- und Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Zu diesem Anlass konnte der Scharnhorster Gartenverein „Im Weidkamp“ den Stadtverbandsvorsitzenden, Heinrich Jordan, begrüßen. In seiner Laudatio hob der Vereinsvorsitzende, Peter Becker, hervor, dass Horst Welschhoff neben seiner mehrfachen Kassenprüfertätigkeit auch über 15 Jahre lang als Kassierer des Vereins tätig war.

Als Dankeschön des Verbandes überreichte Heinrich Jordan den beiden Jubilaren neben einer Urkunde auch eine goldene Anstecknadel für den Herrn sowie eine goldene Brosche für die Dame. Der Vorsitzende Peter Becker überreichte den beiden treuen

## Giesebrecht Garten & Pflanzen - Ihre GartenBaumschule und Pflanzenmarkt

### Stauden- und Gemüsetage

**Samstag, 14.04. bis Sonntag, 29.04.2018**

- Stauden: Wahre Blütenwunder
- Verschiedene Gemüsesorten für den Anbau
- Große Kräuterauswahl: Gutes für die Küche



### Rasenseminar -kostenfrei-

**Donnerstag, 12.04.2018**

**von 16:30 - 17:30 Uhr**

Alle Tipps & Tricks für einen gesunden Rasen. Bitte telefonisch anmelden unter 02306-40515.

Sonntags geöffnet! Von 11.00 bis 15.00 Uhr

Im Dorf 23 - 44532 Lünen - Tel. 02306-40515 - [www.giesebrecht.de](http://www.giesebrecht.de)



Seit 40 Jahren Mitglied im GV „Im Weidkamp“

Vereinsmitgliedern danach eine Urkunde des Gartenvereins sowie zwei Vereinstassen und einen Blumenstrauß.

Im weiteren Verlauf der Versammlung ließ sich Horst Welschhoff dann ein weiteres Mal zum Ersatzkassenprüfer wählen. Zudem wurden Peter Becker als Vorsitzender und Udo Pallak als Beisitzer und Obmann in ihren Ämtern bestätigt.

**Peter Becker, Vorsitzender**

**GV Voran**

**Jahreshauptversammlung**

Am 25. Februar fand die Jahreshauptversammlung des GV „Voran“ statt. 50 Mitglieder trafen sich um 15 Uhr im Vereinsheim und verfolgten über zwei Stunden lang sehr aktiv die anstehenden Tagesordnungspunkte.

Es stand auch turnusmäßig die Wahl des Kassierers an. Hier wurde Björn Poth in den Vorstand gewählt. Des Weiteren wurden folgende Mitglieder für ihre Vereinsmitgliedschaft geehrt:

- Rudolf Hübener, 60 Jahre,
- Gerhard Siebert, 60 Jahre,
- Wolfgang Möwis, 30 Jahre,
- Antonio Da Silva, 30 Jahre,
- Ursula Kölling, 30 Jahre,
- Lothar Quak, 25 Jahre.

meinsam auf das neue Jahr angestoßen. Mit herzlichen Worten eröffnete um 11:30 Uhr die Vorsitzende Rita Potthoff den Empfang. Holger Borowski (stellv. Vorsitzender) gab im Anschluss einen kleinen Ausblick auf geplante Aktionen.

**Geplant für 2018:**  
Ostern für die Kleinen  
Mutter- und Vatertag  
Sommerfest (eintägig)  
Grünabfälle/Container  
Begehungen  
Schotter für die Wege  
Nikolausfeier

Das sind nur einige Termine, die auf der Agenda stehen. Die genaue Terminierung stand noch nicht bei allen Aktionen fest, wird aber frühzeitig bekannt gegeben.

Außerdem wurde auf die gute gemeinschaftliche Zusammenarbeit bei der Instandsetzung der Wasserleitung in Block 1 hingewiesen. Der Rohrbruch hat den Verein nicht nur Nerven, sondern auch Geld gekostet. Die Instandsetzung war durch die Hilfe der Mitglieder und die tolle Unterstützung durch den SV Gelsenkirchen möglich. Der Vor-



Geehrte und Vorstand auf der Jahreshauptversammlung des GV „Voran“

stand bedankt sich herzlich für die Geduld und das aktive Mitwirken der Mitglieder.

Nach der Ansprache wurden alle Mitglieder zum gemeinsamen Grillkohlessen mit Mettwurst und Kassler eingeladen. Das gemeinsame Essen gab auch Gelegenheit zum Plauschen. Der Vorstand des Kgv. „Bulmker Erlenkamp“ wünscht allen Kleingärtnern ein erfolgreiches und gesundes Jahr!

**Michaela Potthoff**

Ort: Kgv. „Sonnenberg“, Garten Nr. 13, S. Barton.

Hierzu sind die Fachberater der Vereine sowie interessierte Gartenfreunde recht herzlich eingeladen.

**Roland Rietig**  
Bezirksfachberater

**Bezirksverband Hamm-Kreis Unna der Kleingärtner e.V.**

Postfach 30 10, 59077 Hamm  
Tel. 02381/46 15 00  
Fax 02381/46 18 60  
bzv.kleingartner.hamm-unna@t-online.de  
www.bzv-hamm-unna.de

**Bezirksverband Hagen der Kleingärtner e.V.**

Hindenburgstr. 12  
58095 Hagen  
info@kleingarten-hagen.de  
www.kleingarten-hagen.de

**Sprechzeiten**

Mittwochs von 17–19 Uhr in den Räumen des Bezirksverbandes.

**Schulungstermin der Fachberatung:**

Samstag, 14. April, 10 Uhr: Wir veredeln Obstbäume.

**Kgv. „Am Killwinkel“**

**60 Jahre Mitglied**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Samstag, dem 03. Februar, wurde Gartenfreundin Ingeborg Urban für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Vorsitzende Klaus Dieter Thiem gratulierte ihr ganz herzlich zu diesem Anlass mit Blu-

**Stadtverband Gelsenkirchen der Kleingärtner e.V.**

Hohenzollernstr. 280  
45888 Gelsenkirchen  
Tel. 0209/824 97  
Fax 0209/87 40 91  
info@kleingarten-gelsenkirchen.de  
www.kleingarten-gelsenkirchen.de

**Kgv. „Bulmker Erlenkamp“**

**Neujahrsempfang im Kgv. „Bulmker Erlenkamp“**

Am 28. Januar wurde im Bulmker Gartentreff, dem Vereinsheim, ge-



Der Vorstand des Kgv. „Bulmker Erlenkamp“ (v.l.): Rita Potthoff (Vorsitzende), Birgit Woyton (Frauengruppenleitung), Elke Preuß (Kassenprüferin), Holger Borowski (stellv. Vorsitzender), Doris Hellmers (Beisitzerin Block 1), Josef Bläsius (Beisitzer Block 2) und kommissarisch Christian Wacht (Block 4). Rechts: Das Essen im Kgv. „Bulmker Erlenkamp“ zum Neujahrsempfang





Der Vorsitzende Klaus Dieter Thiem gratulierte Ingeborg Urban zu ihrer 60-jährigen Mitgliedschaft im Kgv. „Am Killwinkel“.

men, einer Urkunde und einem Präsentkorb.

### Kgv. „Neuland“

#### Jahreshauptversammlung im Kgv. „Neuland“

Der Kgv. „Neuland“ im Hammer Westen hatte am 27. Januar Jahreshauptversammlung. 57 Mitglieder kamen zur Versammlung ins Vereinsheim. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Wahlen, bei denen Nadine Giese zur stellv. Vorsitzenden gewählt wurde. Manfred Schimnek wurde für weitere vier Jahre zum Kassierer gewählt. Viktor Herter wurde in das Amt des Gartenwarts gewählt. Arno Jakulat wurde Ersatzkassenprüfer.

Andreas Scholz wurde in die Funktion des Pressewarts für den Verein gewählt. Er hat bereits eine Homepage für den Kleingärtnerverein unter [www.kgv-neuland.net](http://www.kgv-neuland.net) eingerichtet und verwaltet und betreut die Facebookseite des Vereins [www.facebook.com/kgvneuland](http://www.facebook.com/kgvneuland)

Weiterhin wurde Marita Krolczyk als Frauengruppenleiterin nach jahrelanger Tätigkeit verabschiedet. Ihr Amt übernimmt nun Silke Müller. Das Sommerfest findet dieses Jahr zum ersten Mal nicht über Pfingsten statt. Es wird diesmal nur am

Samstag, 16. Juni, ab 14 Uhr, stattfinden.

Die für 2018 geplanten Veranstaltungen finden Sie ab sofort auf unserer Homepage unter [www.kgv-neuland.net](http://www.kgv-neuland.net).

Derzeit sind in unserer Kleingartenanlage noch drei Gärten frei. Wer Lust auf ein kleines Stück Grün hat, kann sich gerne mit unserem Vorsitzenden Klaus Hille in Verbindung setzen.

Andreas Scholz  
Pressewart

### Bezirksverband Lüdenscheid der Kleingärtner e. V.

Im Volksfeld 1  
58515 Lüdenscheid  
Tel. 02351/47 71 97  
Fax 02351/67 13 43  
[heinrich.pickl6@googlemail.com](mailto:heinrich.pickl6@googlemail.com)

### Kgv. „Rotthausen“

#### Winter-Open-Air-Kino im Kgv. „Rotthausen“

Diesen Februar hat unsere Gemeinde einen neuen Versuch gestartet, ein Winter-Open-Air-Kino zu veranstalten. Nachdem das letzte völlig ins Wasser – ins Sturzregenwasser –



Zum Open-Air-Kino im Kgv. „Rotthausen“ gab es Rumtopf und Reibeplätzchen.

gefallen war, hofften wir nun auf besseres Wetter. Aber der Wettergott war uns nur bedingt gnädig. Frau Holle schüttelte kräftig ihre Betten, und es war eiskalt.

Aber wir Kleingärtner sind ja nicht aus Zucker und hart im Nehmen (schmunzel). Nachdem ein paar Mitglieder (Dank an Juri, Gerd, Peter, Detlef und Reiner) unseren Stand aufgebaut hatten und alles Technische in trockenen Tüchern war, ka-

men die Damen (Dank an Lena, Ingrid, Heidi, Tanja, Kerstin und Brunhilde), um unseren Stand in ein Reibeplätzchenparadies zu verwandeln.

Nun hielt sich das Interesse der Schalksmühhler am Fernsehen bei  $-10^{\circ}\text{C}$  in Grenzen. Bei den Schalksmühhlern, die da waren, kam unser Rumtopf hervorragend an. Der war im Nu verputzt. „Er macht so einen warmen Bauch“, bekamen wir immer wieder zu hören. Trotz Kälte und



Anzeige

### Die Freude wächst mit: Dehner Bio- und „Gourmet Garten“-Sortimente

Umwelt- und gesundheitsbewusste Hobbygärtner finden bei Dehner ein umfangreiches Bio-Sortiment – vom Saatgut bis zur Ernte. Die Gemüse-Pflanzen und Topfkräuter in bester Gärtner-Qualität werden rein biologisch herangezogen. Dank der praktischen Pflanzschalen gelingt der Eigenanbau von Dehner Bio-Kohlrabi, Bio-Salanova oder Bio-Kopfsalat spielend leicht.

Für Feinschmecker bietet die Dehner „Gourmet Garten“-Linie eine große Auswahl an Gemüse, Obst und Kräutern mit besonders intensivem, wohlschmeckendem Aroma. So verleihen z.B. Basilikum ‚Magic Blue‘, Pizzaoregano ‚Luigi‘, Olivenkraut ‚Olivia‘ und viele weitere Gourmet-Kräuter Speisen eine besondere Note. Die saftigen Früchte der Obstpflanzen, z.B. der Heidelbeere ‚Spartan‘ oder der Himbeere ‚Aroma Queen®‘, eignen sich zum Frischverzehr oder zur Herstellung delikater Marmeladen.

Die Dehner Bio Aussaat- und Kräutererde und der Bio Veggie-Dünger schaffen die richtige Grundlage für ökologisches Gärtnern. Weitere Infos unter [www.dehner.de](http://www.dehner.de)



Der Vorstand des Kgv. „Neuland“



Ausgezeichnet mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landesverbandes: Gerhard Brode vom Kgv. „Am Bergbusch“



Monika Hansen, Georg Hansen und Bernhard Vehlow vom Kgv. „Hiltrup-Ost“ wurden durch den Vorsitzenden des Verbandes, Horst Stronk, mit der „Silbernen Nadel“ geehrt.

geringer Teilnahme vonseiten der Bürger hatten wir viel Spaß. Nach Ende des Films waren alle Stände im Nu weggeräumt. Den Rest des Teiges haben wir am nächsten Tag in unserem Vereinsheim im Warmen verzehrt.

**Brunhilde Dehne**  
Vorsitzende

### Stadt- u. Bezirksverband Münster

Geschäftsstelle  
Ludgeriplatz 2  
48151 Münster  
Tel. 0251/66 64 62  
kontakt@kleingarten-muenster.de  
www.kleingarten-muenster.de

### Termin

Am Samstag, dem 14. April, um 14 Uhr, bietet der Stadt- und Bezirksverband Münster für neue Vorsitzende und Stellvertreter seiner Vereine einen Info-Nachmittag in den Räumen der Geschäftsstelle an. Eine Anmeldung beim Vorsitzenden ist dringend notwendig (Tel. 0172/523 02 12).

**Horst Stronk**  
Vorsitzender

### Fachberatung:

Am Samstag, 14. April, um 15 Uhr, treffen sich die Fachberater im Kgv. „Am Lechtenberg“. Wir wollen uns über das Thema: „Kleingarten im Frühjahr“ austauschen. Wir werden eine gemeinsame Begehung der Anlage durchführen.

Alle Kleingärtner/-innen sind herzlich eingeladen, ihre Fragen oder Tipps und Anregungen direkt vor Ort anzusprechen. Wir möchten auch ganz besonders alle amtierenden Fachberater hierzu einladen.

**Ulrich Liedtke**  
Bezirksfachberater

### Frauengruppe

Am Mittwoch, 4. April, um 15 Uhr, trifft sich die Frauengruppe in den Räumen der Geschäftsstelle des Stadtverbandes.

Wir möchten die Ideen von der „Creativa“ in Dortmund für unsere Vereine umsetzen.

**Irmgard Lindner**, Beauftragte für Frauen, Jugend und Familie

### Kgv. „Am Bergbusch“

#### Gerhard Brode wird Träger der „Goldenen Ehrennadel“

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kgv. „Am Bergbusch“ hatte der Vorsitzende des Stadtverbandes, Horst Stronk, die besondere Ehre, den Ex-Vorsitzenden des Vereines, Gerhard Brode, mit der „Goldenen Ehrennadel“ auszuzeichnen. Seit 1980 bewirtschaftete er die Parzelle 25 für seinen Vater. Im Jahr 1994 übernahm er den Garten und war sogleich in etlichen Ausschüssen im Verein tätig. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Integration der Zuwanderer aus den osteuropäischen Staaten. Seine Integrationspartys sind unvergessen.

Ab 2010 nahm er als Vorsitzender Verbesserungen vor, z.B. neue Abrechnungstechniken und die Grundsanierung des Vereinshauses. Der Tag des Gartens 2014 wurde von ihm zu großem Erfolg geführt.

Sein Ziel war es immer, jüngere Gartenmitglieder zu gewinnen und an die Vereinsarbeit heranzuführen. Er scheidet nun 2018 aus der aktiven Vorstandsarbeit aus, wird aber auch weiterhin dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Über 40 Jahre ein Leben im und für den Kleingarten – Gerhard Brode hat sich wahrlich um das Kleingartenwesen in Münster verdient gemacht.

### Kgv. „Hiltrup-Ost“

#### Vergabe der „Silbernen Ehrennadel“ im Kgv. „Hiltrup-Ost“

Am Samstag, 17. Februar, um 16 Uhr, wurden Vereinsmitglieder geehrt: Monika Hansen ist seit 1995 Vorstandsmitglied und in den letzten acht Jahren (2011) die Schriftführerin des Vereins. Mit großer Gewissenhaftigkeit und hohem Verantwortungsgefühl übt sie dieses Amt aus. Monika ist darüber hinaus noch bei vielen anderen Gelegenheiten stets die richtige Ansprechpartnerin und übernimmt als „Multifunktions-Mitglied“ viele Aufgaben. Das ist wahrhaftige ehrenamtliche Tätigkeit.

Georg Hansen ist seit nunmehr 27 Jahren Pächter in „Hiltrup-Ost“. Auch Georg engagiert sich für etliche Belange des Vereins. Seine besonderen Verdienste zu nennen, dafür würde der Platz nicht reichen,



Der gesamte Vorstand vom BzV. Paderborn (v.l.): Karl-Heinz Biermeier (Fachberater), Frank Horn (Fachberater), Franziska Grasmik (Frauengruppe), Manfred Ahle (Beisitzer), Ursula Respondek (Vorsitzende), Wolfgang Hofmann (Beisitzer), Heinz Claes (Ehrenmitglied), Helmut Lummer (Schriftführer), Andreas Friesen (Kassierer), Jürgen Enk (Beisitzer), Karlheinz Bosawe (stellv. Vorsitzender)

Gewächshaus-Wama.de  
Tel.: 027 44/7 04

aber hier ein paar Beispiele: Anfertigung der Decke am Terrassenunterbau, beteiligt an der Erneuerung, Aufbau und Reparatur unserer Spielgeräte am Spielplatz und die komplette Anfertigung der Terrassenbestuhlung aus Holz (Tische, Bänke und Stühle). Gibt es etwas zu bauen, basteln oder zu reparieren – fragt Georg.

Bernhard Vehlow ist nun seit acht Jahren Vorstandsmitglied, zuerst als stellvertretender Kassierer. Sein Engagement ist höchst lobenswert: Sei es der Einkauf und die Bewirtschaftung des Vereinshauses, Wartung und Instandhaltung der Wasserleitungen, Prüfung der Wasseruhren (besonders bei Abstellen des Wassers) oder seine Mithilfe bei vielen anderen Angelegenheiten im Verein. Bernhard lebt euch die ehrenamtliche Tätigkeit mit seinem Einsatz und Engagement vor. Lobenswert! Und nur weiter so!

### Bezirksverband Paderborn der Kleingärtner e.V.

Ursula Respondek  
Borchener Str. 114  
33089 Paderborn  
Tel. 05251/142 79 65  
uschi.respondek@t-online.de  
www.kleingarten-paderborn.de

### Mitgliederversammlung des Bezirksverbands Paderborn mit Ehrungen

Die Bzv.-Vorsitzende Ursula Respondek begrüßte alle Vorsitzenden und Delegierten der Kleingärtner-



**Ehrungen der Kleingärtnervereine mit einer Urkunde für ihren Einsatz während der LGS in Bad Lippspringe: die Vorsitzenden und Delegierten mit ihren Urkunden**

Bilder: Karlheinz Bosawe



**Ehrungen für die tatkräftige Unterstützung bei der LGS Bad Lippspringe (v.l.): Ursula Respondek (Vorsitzende), Karlheinz Bosawe (stellv. Vorsitzender), Andreas Friesen (Kassierer), Franziska Grasmik (Frauengruppe) und Karin Bosawe (Kgv. „Schützenplatz“)**

vereine sowie die Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes und eröffnete die Versammlung. In einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder der Verstorbenen. Anschließend gab die Vorsitzende Ursula Respondek ihren Rechenschaftsbericht ab und bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung der Vorstandskollegen.

Der Kassierer, der Fachberater und die Frauengruppenleiterin gaben ihre Jahresberichte ab. Die Versammlung dankte ihnen mit Applaus. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Kassenführung durch die Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

### Ehrungen

Für den Einsatz im Freizeitgarten der Landesgartenschau in Bad Lippspringe wurden die Kleingärtnervereine des Bzv. Paderborn mit einer Urkunde geehrt. Einen besonderen Dank sprach die Vorsitzende Karin Bosawe, Franziska Grasmik, Andreas Friesen und Karlheinz Bosawe aus. Sie überreichte ihnen für ihren tatkräftigen Einsatz einen Blumenstrauß.

### Neuwahlen

Für weitere vier Jahre wurde der Kassierer Andreas Friesen einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden die Kassenprüfer Hans-Jürgen Pföhler, Karin Kunze und Gisela Strelau. Alle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde nahmen die Wahl an.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Gartenjahr schloss die Vorsitzende Ursula Respondek die Versammlung.

**Karlheinz Bosawe**  
stellv. Vorsitzender

### Bezirksverband Recklinghausen der Kleingärtner e.V.

**Geschäftsstelle**  
An der Jungfernheide 44  
45661 Recklinghausen  
Tel. 02361/65 37 15  
Fax 02361/324 45  
bezirksverband.re@t-online.de

### Bezirksverband Rheine der Kleingärtner e.V.

**Ralf Gödden**  
Pappelstr. 15  
48431 Rheine  
Tel. 05971/869 66 54  
elvi153@gmx.de

### Kgv. „Hohenhorst“

#### Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Gartenfreund und ehemaligen Kassierer

#### Friedrich (Friedel) Prüsener

Er verstarb am 9. Februar 2018 im Alter von fast 77 Jahren.



Friedel Prüsener war von 1990 bis zum Jahr 2011 über 20 Jahre lang als Kassierer in unserem Verein Kgv. „Hohenhorst“ tätig. Er leitete während seiner jahrelangen Vorstandstätigkeit in entscheidendem Maße die Geschicke des Vereins mit.

Wir werden Friedel vermissen und ihn in dankbarer Erinnerung behalten. **Maria Althaus**

### Kgv. „Am Flöddert Mesum“

#### Goldene Ehrennadel für Carl Achterkamp

Am 25. Februar war es so weit, anlässlich der Jahreshauptversammlung des Mesumer Kleingärtnervereins erhielt Carl Achterkamp die seltene Auszeichnung der „Goldenen Ehrennadel“. In Anerkennung außergewöhnlicher Verdienste um die Förderung des Kleingartenwesens zeichnete der Landesverband den Pächter und Gartenfreund Carl Achterkamp aus.



**Der Vereinsvorsitzende Marian Kuras überreicht Carl Achterkamp (li.) die „Goldene Ehrennadel“ mit gerahmter Urkunde.**

Der Vereinsvorsitzende Marian Kuras überreichte die „Goldene Ehrennadel“ mit gerahmter Urkunde und hob ausdrücklich die jahrzehntelange herausragende Vereinsarbeit von Carl Achterkamp hervor, die er stets mit seiner handwerklichen Sach- und Fachkompetenz zum Wohle der Allgemeinheit erbracht und wofür er die gemeinsamen Ziele bedeutsam voranbrachte.

Für sein vorbildliches Verhalten wurde ihm außerdem die Ehrenmitgliedschaft verliehen, die übrigens seit Gründung des Mesumer Kleingärtnervereins im Jahr 1986 noch niemand zuvor verliehen bekam. Ein Dank gebührt auch dem Bzv. Rheine, der den Verleihungsantrag ausdrücklich unterstützt hatte und als Mittler zum Landesverband sehr engagiert tätig war.

**Thomas Regelien**  
Medienbeauftragter



**Carl Achterkamp mit Ehefrau Hermine, die übrigens beide das stolze Alter von 80 Jahren überschritten haben.**



Im vollbesetzten Vereinsheim des Kgv. „Oelde-Kurenholt“ hielten die beiden Referenten Klaus Rammert (li.) und Rolf Rosendahl (re.) ihre mit großem Beifall bedachten Referate.

**Bezirksverband der Gartenfreunde Siegerland e.V.**

Peter Hachen  
Kleiststr. 45, 57072 Siegen  
Tel. 0271/33 13 77  
pthachen@aol.com  
www.gartenfreunde-siegerland.npage.de

**Fachberatungs-Termine**

Samstag, 07. April, 10 Uhr, Kgv. „In der Weidenbach“, In der Weidenbach, 57072 Siegen. Thema: Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis. Referenten: Gfd. Groben, Gfd. Maynz.

Samstag, 21. April, 14:30 Uhr, Kgv. „Obere Wensch“, Akazienweg, 57078 Siegen. Thema: Kräuterwanderung mit Überraschung. Referentin: Simone Gobrecht.

Der Teilnehmerkreis ist auf 15 Personen beschränkt, daher Anmeldung bei Jutta Veltzke (Tel. 0271/

879 79). Kostenbeitrag: 6 Euro pro Person.

Samstag, 28. April, 10 Uhr, Kgv. „Schmallenberg“, An der Robbecke, 57392 Schmallenberg. Thema: Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis. Referenten: Gfd. Groben, Gfd. Maynz.

Peter Hachen, Siegen

**Bezirksverband Kreis Warendorf der Kleingärtner e.V.**

Brüningswiese 15  
59227 Ahlen  
Tel. 02382/70 33 92  
Fax 02382/70 33 93  
mail@bzbv-kleingarten-waf.de  
www.bzbv-kleingarten-waf.de

**Schulung der Kleingärtner voller Erfolg**

Der Bzv. Kreis Warendorf führte auch in diesem Jahr wieder eine Schulung seiner Mitglieder durch.

Daran nahmen ca. 60 Kleingärtner/-innen teil.

Der Vorsitzende des Verbandes, Rolf Rosendahl, begrüßte die Teilnehmer und freute sich über die große Beteiligung. Im Vereinsheim des Kgv. „Oelde-Kurenholt“ referierte Klaus Rammert von der Feuerwehr Oelde über „Den sicheren Umgang mit gasbetriebenen Geräten“.

Viele Laubenbesitzer betreiben Heizungen oder auch Herde mit Gas. Worauf dabei zu achten ist, erklärte Klaus Rammert anschaulich und wies auf Maßnahmen hin, die unbedingt einzuhalten sind, wie genügend Luftzufuhr, um das Betreiben gefahrlos zu machen. Auch stellte Klaus Rammert einige Geräte vor. Der Sicherheitsaspekt nahm eine wichtige Rolle in den Ausführungen ein.

Gestärkt durch das umfangreiche Mittagessen hörten die Kleingärtner/-innen aufmerksam den Ausführungen des Bzv.-Vorsitzenden

Rolf Rosendahl über die „Kündigung eines Kleingartenpachtvertrages wegen Bewirtschaftungsmängeln“ zu.

Hier informierte Rolf Rosendahl die Zuhörer über die Rechtsgrundlagen, die fachliche Abwägung von Pfliegerückstand oder verwildertem Garten.

Er gab Empfehlungen zur Vorgehensweise und stellte den Inhalt einer schriftlichen Abmahnung sowie den korrekten Weg einer Kündigung der Mitgliedschaft und des Pachtvertrages dar.

Anhand einer Checkliste gingen die Teilnehmer mit dem Referenten die Punkte durch, die bei einer Kündigung einzuhalten sind.

Viele Fragen mussten beide Referenten beantworten, und sie wurden mit anhaltendem Beifall für ihre ausführlichen Referate belohnt. Mit viel neu erworbenem Wissen und interessanten Anregungen ging diese kostenlose Schulung zu Ende.

suchen, finden, online bestellen: [www.hachmann.de](http://www.hachmann.de)

*Dauer-Freude*  
Jetzt pflanzen *Rhododendron* Traumhaft  
450 Sorten aus eigener Elite-Züchtung: Schön  
Neue Blütenfarben, ungewöhnliche Blütezeiten.  
Frosthart, pflegeleicht, auch kalktolerant.  
Einzigartig  
**Hachmann**  
Brunnenstr. 68b · D-25355 Barmstedt · Tel: +49(0)4123. 2055

**Großes Sortimentsbuch – Schutzgebühr 15 EUR (zzgl. Porto).**

**Bommerholzer Baumschulen** *Frühlingszeit*  
...viel mehr Natur erleben  
Gesundes Obst aus dem eigenen Garten!

**Obstbäume Busch/Halb- und Hochstamm ganzjährig in großer Auswahl**



[www.bommerholzer-baumschulen.de](http://www.bommerholzer-baumschulen.de)  
Bommerholzer Str. 98: 58456 Witten, Tel. 0 23 02/6 60 50  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–14 Uhr



Gewaechshaus-Wama.de  
Tel.: 027 44/7 04

Gärtnermeister Rainer Mertens zeigt den Teilnehmern an einem jungen Baum im Kgv. „Goldener Erntekranz“ den richtigen Erziehungsschnitt.

**Obstbaumschnitt-Schulung des Bezirksverbands**

Zur Schulungsveranstaltung „Obstbaumschnitt“ des Bzv. Kreis Warendorf im Kgv. Ahlen „Goldener Erntekranz“ begrüßten der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbands, Gregor Schweins, und der Vorsitzende des Kgv. „Goldener Erntekranz“, Rudi Hortigt, die

Teilnehmer und den Referenten Rainer Mertens sehr herzlich. Erfreut stellte Gregor Schweins fest, dass nicht nur Kleingärtner an der Veranstaltung teilnehmen wollten, sondern auch viele Hobbygärtner aus der Umgebung.

Wie man mit einem richtigen und ordentlichen Baumschnitt für einen guten Wuchs und gesundes

Obst sorgen kann, zeigte und erklärte Gärtnermeister Rainer Mertens direkt vor Ort. Es ist ein ganz wichtiger Bestandteil für gutes und gesundes Obst, dass ein Obstbaumschnitt vorgenommen wird.

So lernten die Teilnehmer, wie man einen Baum auslichtet, damit das Obst auch genügend Sonne bekommt, und wie man bei jungen

Bäumen einen ordentlichen Erziehungschnitt vornimmt, damit diese auch einen guten Wuchs bekommen. Soll er in die Höhe wachsen, oder sollte er lieber in die Breite gehen? An verschiedenen Bäumen zeigte Mertens dann in der Praxis, wie geschnitten werden muss, damit der Baum in die Breite bzw. in die Höhe wächst.

Zwischendurch wurden immer wieder Fragen gestellt, die vom Referenten mit großem Fachwissen beantwortet wurden. Am Ende der Schulungsveranstaltung bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbands, Herr Schweins, bei Rainer Mertens für die gute Unterweisung im Obstbaumschnitt.

Auch die Teilnehmer bedankten sich beim Referenten für die ausführliche Unterweisung und Beantwortung ihrer Fragen mit einem kräftigen Applaus.

**Rolf Rosendahl**  
Vorsitzender

**Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder**

**Bochum**

Eva Katkiewicz, Kgv. „Blumenaue“  
Wolfgang Kriener, Kgv. „Flora“

**Bottrop**

Peter Schneider, Kgv. „Eigenhof“

**Dortmund**

Harald Zimmermann, GV „Fritz Husemann“

Grete Weinrich, GV „Hansa“  
Achim Knapik, GV „Werzenkamp“  
Mela Orlando, Kgv. „Hafenwiese“  
Ingo Mertens, Dortmunder Schrebergartenverein 1906

Julius Gernhardt, Dortmunder Schrebergartenverein 1906

**Emsdetten**

Gerda Albers, Kgv. „Morgenröte“

**Gelsenkirchen**

Erwin Flindt, Kgv. „Dr. Schreiber“  
Richard Reinmuth, Kgv. „Gartenfreunde Hüllen“

**Herne-Wanne**

Herbert Krawczyk, Kgv. „Königsgruber Park“

**Iserlohn**

Horst Meyer, Kgv. „Wermingsen“

**Münster**

Ruth Schmidt, Kgv. „Damaschke“  
Antje Niehues, Kgv. „Ketteler“

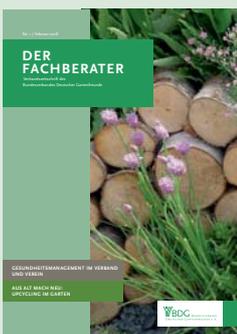
**Recklinghausen**

Friederich Prüsener, Kgv. „Hohenhorst“  
Dieter Knippschild, Kgv. „Grullbad“

**Ehre ihrem Andenken**

**DER FACHBERATER**

Damit Sie als Gartenfachberater und Vereinsvorstand immer auf dem Laufenden sind!



**Bestellung**

Hiermit bestelle(n) ich (wir) Abonnement(s)  
**DER FACHBERATER** zum quartalsweisen Bezug per Post.  
Der Jahresbezugspreis je Abonnement beträgt  
EUR 12,00 inkl. Postzustellung und Mehrwertsteuer.

Name/Verein \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

**Coupon bitte einsenden an:** Verlag W. Wächter GmbH,  
Elsasser Straße 41, 28211 Bremen, Tel. 0421/3 48 42-0,  
Fax 0421/3 47 67 66, verlag@waechter.de

**Zahlung**

Bitte buchen Sie den jährlichen Abonnementspreis von  
EUR 12,00 jeweils im Januar von folgendem Konto ab:

Geldinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_



## Frühjahrsblüher bringen Farbe in den Garten

Nach trüben Tagen, Kälte und Schnee freut sich jeder auf wärmende Sonnenstrahlen. Bald schauen die ersten Frühjahrsblüher im Garten vorwitzig aus der Erde. Lange bevor es draußen so richtig bunt wird, bietet der gärtnerische Fachhandel bereits vorgetriebene Frühjahrsblüher für Wohnung oder Terrasse an.

Für einen blumigen Start ins Frühjahr stehen eine Menge verschiedener Arten und Sorten zur Verfügung, vorneweg die Zwiebelblüher wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Anemonen, aber auch Primeln, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht. Ebenso haben die kleinen, grazilen Blüten von Winterlingen, Schneeglöckchen, Trauben-Hyazinthen, Tausendschön und Krokussen ihren großen Auftritt.

Die kleinen Blüten der Winterlinge und Schneeglöckchen blühen als erste im heimischen Garten, etwas später dann Krokusse. Im April verwandeln Tulpen und Narzissen den Garten in ein wahres Blütenmeer. Wenn Sie es verpasst haben, im Herbst Blumenzwiebeln in die Erde zu setzen oder verschiedene Gefäße mit den Zwiebeln zu bepflanzen, müssen Sie dennoch nicht auf eine Blütenvielfalt verzichten. Im Fachhandel, bei Blumengeschäften und Endverkaufsgärtnereien steht eine große Anzahl an verschiedenen



Schon die Kleinen können beim Pflanzen der Frühjahrsblüher mithelfen. Wichtig: Erde gut andrücken und kräftig angießen!

Foto: GMH/BVE

vorgetriebenen Zwiebelpflanzen zum Kauf bereit. Diese lassen sich harmonisch mit der breiten Sortimentspalette von Primeln oder Stiefmütterchen kombinieren.

Beim Einkauf der vorgetriebenen Frühjahrsblüher sollten Sie die Pflanze sowie die sichtbare

Zwiebel genauer unter die Lupe nehmen. Die Zwiebel muss sich fest anfühlen und darf keine Anzeichen von Schimmel zeigen. Am besten wählen Sie Topfpflanzen aus, die viele Knospen haben.

Sollten die Ballen der gekauften Frühjahrsblüher trocken sein,

reagieren insbesondere Primeln mit schlappenden Blättern. Vor dem Pflanzen sollten Sie die Ballen daher am besten in einen Wassereimer tauchen, bis keine Luftblasen mehr zu sehen sind. Sogar den Kindern macht es so Spaß, beim Einpflanzen zu helfen.

Um ein harmonisches Bild zu erreichen, sollten Sie die Pflanzen mit ihren Töpfen zunächst auf dem Beet ausstellen, um so den Abstand und die Wirkung zu kontrollieren. Anschließend entfernen Sie den Pflanztopf vorsichtig, um keine Wurzeln zu beschädigen. Die Pflanze wird in das vorbereitete Pflanzloch gepflanzt und angegossen.

Den Pflanzideen sind kaum Grenzen gesetzt. Je nach Vorlieben lassen sich Beete und Gefäße Ton in Ton gestalten. Kontraste lassen sich beispielsweise mit dunkelroten und weißen Tulpen erzielen.

Spannend wirken verschiedene Blütenformen und ein Wechsel zwischen Hoch und Tief. Stauden, vor allem die mit einem besonderen Blattschmuck-Wert wie Bergenien oder Purpurglöckchen, zählen zu den idealen Begleitern von Frühjahrsblühern.

Übrigens, die Blüten von Stiefmütterchen, Hornveilchen, Tausendschön oder Primeln sind alle essbar und bieten sich als duftende Dekoration für Salate an.

GMH/BVE



Ein himmlisches Blau, auf das sogar Insekten fliegen, bilden die Vergissmeinnicht.

Foto: Andreas Mäsing/Pixelio



Primeln gibt es in unzähligen Farben. Sie lassen sich gut mit anderen Frühjahrsblühern kombinieren.

Foto: Wolfgang Dirscherl/Pixelio